Flash Paintings Pressetext

Ausschnitt Pressetext zur Ausstellung „Kunst Fokus Zürcher Oberland“, Kunstzeughaus, IG Halle, Rapperswil, 9. Oktober 2011 - 29. Januar 2012

Mit einer Serie von grossformatigen Ölgemälden präsentiert **Lukas Salzmann** seine neuesten Arbeiten, die seine bevorzugte Vorgehensweise weiterführen: schon lange integriert er Bilder aus den Medien in seine Werke, klebt Postkarten oder Plakate auf die Leinwand, um sie übermalend zu erweitern, zu verfremden, zu vertiefen. Nun wählt er Szenen aus ihm vertrauten Filmen, die er selber ab Computer fotografiert und auf Leinwand drucken lässt. Die Bilder erfahren so eine stufenweise Veränderung durch verschiedene Medien und werden schliesslich komplett malerisch umgesetzt und übermalt. In wochenlanger Arbeit entsteht ein Gemälde mit impressionistischer Farbverteilung, während das Sujet erhalten bleibt. Die dichte Farbigkeit und die plastische Qualität der Ölfarbe tragen wesentlich zur Intensität dieser Werke bei. Eine wichtige Funktion hat auch das Blitzlicht, das als weisser Punkt nicht nur eine Referenz an die Fotografie ist, sondern die Szene auch mit einem blinden Fleck versieht. Fast wird man davon geblendet und ahnt etwas Geheimnisvolles, zumal es sich bei den gewählten Situationen teilweise um Ausschnitte handelt, in denen wenig zu erkennen ist. Die Bilder bieten mit ihrer erzählerischen Qualitätund besonders in Serie Assoziationen zum Film als Medium, jedoch nicht zu einem bestimmten Film.

Lukas Salzmann, Flash Paintings, The Call, Öl auf Leinwand, Mixed Media, 120 x 160 cm
Filmausschnitt aus „Rosemary’s Baby“ von Roman Polanski